**Deutscher Bundestag**
**11. Wahlperiode**

**Drucksache 11/3240**
31. 10. 88

Sachgebiet 642

# Kleine Anfrage

## der Abgeordneten Frau Eid, Volmer und der Fraktion DIE GRÜNEN

## Veränderte Konditionen bei den bundesdeutschen Entwicklungshilfe-Krediten

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Für wie viele Länder und welchen Anteil der bundesdeutschen Kapitalhilfe werden in Zukunft die günstigeren Bedingungen gelten (0,75 % Zinsen, 40 Jahre Laufzeit, davon 10 Freijahre)?

2. Hat die Bundesregierung zur Kenntnis genommen, daß sich die Exekutivdirektoren der International Development Association (IDA) im März 1988 grundsätzlich auf eine variable Zusagegebühr zwischen 0 und 0,5 Prozent festgelegt haben und daß die Zusagegebühr für das Geschäftsjahr 1989 auf 0 Prozent gesenkt wurde – nach 0,5 Prozent in 1988 (vgl. Jahresbericht der Weltbank 1988, S. 59)?

3. Wie kann die Bundesregierung angesichts dieser Tatsachen für sich in Anspruch nehmen, IDA-Konditionen für die eigenen Entwicklungshilfe-Kredite eingeführt zu haben?

4. Für wie viele Länder und welchen Kapitalhilfeanteil werden die härteren Bedingungen gelten (2 %, 30 Jahre, davon 10 Jahre tilgungsfrei)?

5. Wie hoch ist der Schenkungsanteil für Kredite zu den
   a) bisherigen MSAC-Konditionen der bundesdeutschen Kapitalhilfe (0,75 %, 50 Jahre, davon 10 Jahre tilgungsfrei),
   b) neuen Konditionen (0,75, 40 Jahre, davon 10 Jahre tilgungsfrei)?

6. Für welche Länder haben sich somit die Konditionen der bundesdeutschen Kapitalhilfe durch die Neuregelung effektiv verschlechtert?

7. Wie hoch ist die jährliche Belastung des Bundeshaushalts durch die neuen Konditionen 1989 bis 2000 (jährliche Angaben)?

8. Wie begegnet die Bundesregierung der Kritik, daß die veränderten Konditionen vor allem deshalb eingeführt wurden, um das bisherige Volumen der Mischfinanzierung angesichts der

Erhöhung des erforderlichen Schenkungsanteils im Rahmen der ODA-Statistik des Development Assistance Committees aufrechtzuerhalten?

Bonn, den 31. Oktober 1988

**Frau Eid**
**Volmer**
**Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion**

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333